

20. modell-hobby-spiel vom 2. bis 4. Oktober 2015

# Schauen und lernen

**20** JAHRE  
**modell**  
**hobby**  
**Spiel**

**2. bis 4. Oktober 2015**

*Nach erfolgreichen 19 Messejahren können die Aktiven der Leipziger modell-hobby-spiel mit Fug und Recht von eigenen Traditionen sprechen. So ging es in Sachen Modellbahn nie allein um Show, sondern stets auch um den Dialog zwischen Industrie und Hobby, um den Erfahrungsaustausch zwischen Profis und Einsteigern. Für 2015 gilt mehr als je zuvor: Wer die modell-hobby-spiel besucht, kann etwas lernen!*



Das die 20. modell-hobby-spiel etwas Besonderes werden müsste, war den Machern des traditionellen Leipziger Herbstevents bereits 2014 klar. Nicht sofort ließ sich aber die Frage beantworten, wie man das bereits 2014 erreichte Niveau noch toppen könnte. Ob in der Messeleitung, im Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde (BDEF) oder im eingespielten Team der Gleis-27-Aktivistinnen – überall wurde gründlich ausgewählt, kritisch verglichen, geplant, abgestimmt und eine Gesamtkonzeption entwickelt, die unterschiedlichste Interessen berücksichtigt – ein durchdachtes, internationales Programm mit Modellbahnanlagen auf höchstem Niveau und ein exzellentes Praxis-Angebot für alle Modellbahner, die kreativ sein wollen.

Dem BDEF ist es gelungen, die international preisgekrönte, einzigartige Diorama-Trick-Anlage „B. A. Bodil“ der niederländischen Modellbahnprofis Hugo Baart, Hans van den Boom und Peter Dillen nach Leipzig zu holen. *Foto: Michael U. Kratzsch-Leichsenring*

So wartet der BDEF mit einer sorgfältig ausgewählten und überlegt zusammengestellten Anlagenschau auf, die neben Superlativen im Hinblick auf Größe und Technik auch die Freunde idyllischer Klein- und Kleinstanlagen begeistern dürfte. So zeigt der Belgier Ivo Schraepen seine Anlage „Hasselt 2002“, ein riesiges Diorama mit 380 m Gleis, 135 Weichen und über 20 permanent fahrenden Zügen samt verschiedensten Soundeffekten.

**Unten: Wie begrünt, begrast und patiniert man so perfekt? Fragen Sie MIBA-Autor Ingo Scholz, der Ihnen in Leipzig gern erklärt, wie er das seit Jahren macht. Foto: Ingo Scholz**

Wer hingegen die Idylle liebt, den wird die polnische H0e-Anlage „Von Lewin Leski nach Bozepole Mazurskie“ anziehen. Dass dieses komplett ferngesteuerte (!), insidern gut bekannte Diorama auf vielfachen Wunsch nun auch in Leipzig zu sehen ist, wurde in enger Zusammenarbeit zwischen MIBA und BDEF möglich.

Was wäre Leipzig ohne sein Gleis 27? Zum sechsten Mal in Folge bietet der Fachtreffpunkt unter Leitung von Micha Kirsch ein Team erfahrener Modellbahnpraktiker auf, die ihr Wissen und Können vermitteln wollen, unter ihnen profilierte Kleinserienhersteller mit begehrten Produkten.



Ein historisches PKP-Schmalspuridyll mit drahtloser Fernsteuerung gibt es auf der polnischen H0e-Anlage der Familien Lewinski und Marszal aus Reda und Olsztyn zu sehen. Foto: gp



Das beliebte Modellbahnsofa widmet sich dem selten strapazierten Thema „Modellbahn auf Reisen“: Wer am Ferienort nicht ohne Hobby auskommt, dessen Anlage muss handlich sein. Sie wollen wissen, wie sowas geht? Dann nehmen Sie am Sofa Platz, auf dem drei ganz Verrückte sitzen und berichten, wie mans machen kann: Mit von der Partie ist Dieter Thomas, dessen Kleinbahn auf jeden Campingtisch passt.

„Achtung! Die Geschäfte schließen vorübergehend, der Zug kommt!“ Das gibts wirklich – in der Realität in Mahachai und in Leipzig auf der Anlage von Ontraxs-Erfinder Paul de Groot.

Die Modellbahnwerkstatt bietet im Jubeljahr 12 Stationen! Wenn Sie all das, was Sie da sehen, nicht gleich verstehen – fragen Sie ruhig! David Eckhard erklärt Ihnen gern die wichtigsten Grundlagen der Anlagenelektrik, und Jens Richter informiert geduldig über neueste Digitaltrends (weitere Workshops siehe: [www.digitalworkshops.vgbahn.de](http://www.digitalworkshops.vgbahn.de)). Christian Uhl demonstriert die Fertigung von Waggons aus Messing, während Weichen-Walter seine Weichen stellt – und vorstellt! Als Begrüner produzieren sich zwei Profis: Ingo Scholz sowie TT-Experte (und Lokführer) Sebastian Schmidt. MIBA-Autor Alex Lehmann ist aus Great Britain (s. MIBA 9/2015) zurück und baut an seiner nordwestdeutschen Kleinrauderfehn-Bahn – in Leipzig, Anfang Oktober 2015. *Franz Rittig* 



Wie man mit fast unglaublichem Humor ein Funktionsdiorama präsentiert, das an die Grenzen realistischer Darstellung geht, führt uns MIBA-Autor Wolf Stöber mit seinem Betriebsdiorama „Am Anleger“ vor. Foto: Wolf Stöber



Mit dem Diorama „Eitze-Hafen“ zeigt Micha Kirsch, dass auch auf 0,25 Quadratmetern eine vollwertige N-Anlage entstehen kann, die zudem in den Kofferraum eines Kleinwagens passt. Foto: Micha Kirsch

Dieser Coupon berechtigt MIBA-Leser zum Kauf einer ermäßigten Eintrittskarte: Einfach ausschneiden und im Original an der Tageskasse vorlegen!

**20** JAHRE  
modell  
hobby  
Spiel

2. bis 4. Oktober 2015  
[www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

GUTSCHEIN  
EINTRITTSKARTE\*

Öffnungszeiten  
Montag bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

BIS ZU  
€ 4,50  
ERSPARNIS

\*Gegen Abgabe dieses Gutscheins an den Tageskassen der Leipziger Messe GmbH erhalten Sie eine rabattierte Tageskarte zum Preis von 8,50 € (Ersparnis bis zu 4,50 €)

**MIBA**  
DIE EISENBÄHN IM MODELL

JETZT  
€ 8,50